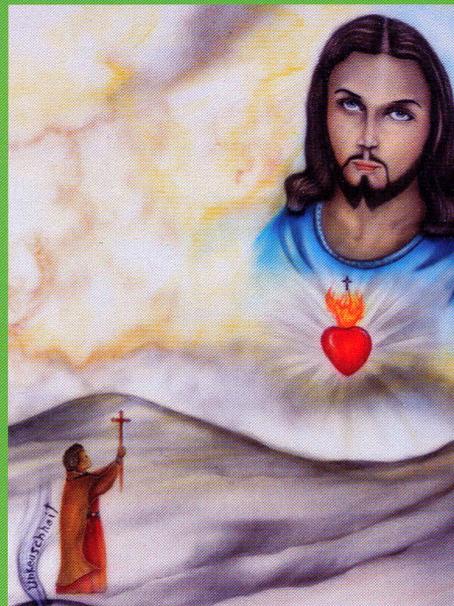


SPRINGER

Jahrbuch 2010

Förderverein für die Stadtgeschichte von Springe e. V.



Klaus Rauschert erzählt uns die Geschichte des Bohlwegs in Völkßen. Bis ins 19. Jahrhundert war dieser Weg ein breiter Feldweg. Erst danach wurde er befestigt. Der Autor geht auf die Verhältnisse um 1750 und anschließend auf Familiennamen wie Schlothauer, Lühmann, Wessel und Knigge ein. Er stellt den Pfarrmeierhof vor und erklärt den Begriff Meierding.

Über Schulgeschichten in Schulenburg/Leine berichtet Thorsten Quindel. Schwerpunkte seines Aufsatzes sind die Baugeschichte, die Situation der Schüler und der Lehrer sowie eine Abfragetabelle.

Auch in Altenhagen I befindet sich in der St. Vincenz-Kirche eine Furtwängler-Orgel. Hierüber schreibt Hans van der Veen eine kleine Abhandlung über den Aufbau der Orgel, den Spieltisch und die Disposition der Orgel.

Im Anschluss daran erinnert Christian-Alexander Wäldner an den ehemaligen Springer Stadtkämmerer Heinrich Christian Fricke, der aus seiner Heimatstadt nach Amerika fliehen musste, weil er angeblich Geld unterschlagen haben sollte. Ihm gelang als Henry C. Fricke in seiner neuen Heimat eine steile Karriere. Er besaß 1898 mehrere Häuser und eine große Farm.

Zwei Aufsätze über Bad Münde folgen: „111 Jahre Wanderer Werbedruck“ und „100 Jahre Wasserversorgung in Bad Münde“. Die „Schnapszahl“ 111 nehmen Hannes und Jochen Wanderer zum Anlass, um über die Familiengeschichte, die Jetztzeit mit ihren Herausforderungen, die Kunst- und Fotobücher und die digitale Zukunft zu berichten. Jürgen Schodder blickt in seinem Artikel auf die Wasserversorgung der letzten 100 Jahre zurück.

Im letzten Beitrag schildert uns Helga Fredebold die schlimmen Kriegszeit und die Verfolgung der jüdischen Familie Blumenthal, die von Rössing deportiert wurde und im Holocaust umkam. Stolpersteine erinnern an diese bösen Taten der Nazis.

im November
Rolf Brings

Einführung	3
Rolf Brings	
Karst und Höhlen im Deister	10
von Jürgen Tuschinsky	
1011 Jahre Jeinsen	15
von Achim Duve	
Venreder, eine Wüstung in unserer Gemarkung	27
von Karl Rickenberg	
1000 Jahre Hallerspringe	41
von Rolf Brings	
Die Zerstörung der Burg Hachmühlen 1434	50
von Gernot Hüsam	
Ein Spaziergang durch Holtensen	57
von Gudrun Kreier	
Hardingsen, ein wüst gewordener Ort	62
von Egon Wieckhorst	
Die Springer Pfarre und ihre wirtschaftlichen Verhältnisse...	67
von Florian Hoffmann	
Rittergut Gestorf II	89
von Uwe-Heinrich Flohr	
Die Geschichte der Dammtormühle in Springe	92
von Andreas Lilje	
Hermann Löns, die Kreuzsteine in der sagenhaften Region Hannover, der Alexander-Stein bei Eldagsen	113
von Ernst-August Nebig	

Die mutige Fürstin aus dem Hause Brandenburg von Ernst-August Nebig	122
Nachrichten über den Wülfinger Thurmbau von Wolfram Bock v. Wülffingen	128
Prinzessin Sophie Dorothea von Bernd Althammer	142
Der Bohlweg von Klaus Rauschert	149
Schulgeschichten aus Schulenburg/Leine von Thorsten Quindel	164
Die Furtwängler-Orgel der St. Vincenz-Kirche zu Altenhagen I von Hans van der Veen	179
Erinnerungen an einen ehemaligen Springer Stadtkämmerer von Christian-Alexander Wäldner	183
111 Jahre Wanderer Werbedruck von Jochen und Hannes Wanderer	187
100 Jahre Wasserversorgung Bad Münder von Jürgen Schodder	194
Stolpersteine in Rössing von Helga Fredebold	201
Danksagung	207

In eigener Sache

Der Förderverein für die Stadtgeschichte von Springe e.V. hat bisher folgende Bücher herausgegeben:

Zeitzugengeschichte von Springe 1925 bis 1956
(328 Seiten, 176 Abbildungen)

Alte Springer Häuser erzählen ihre Geschichte
(256 Seiten, 275 Abbildungen)

Springer Jahrbuch 2005, bereits ausverkauft
(72 Seiten, 47 Abbildungen)

Springer Jahrbuch 2006
(128 Seiten, 80 Abbildungen)

Springer Jahrbuch 2007
(176 Seiten, 80 Abbildungen)

Springer Jahrbuch 2008
(208 Seiten, 90 Abbildungen)

Springer Jahrbuch 2009
(224 Seiten, 77 Abbildungen)